# Logbuch

zur Dokumentation der Weiterbildung gem. Weiterbildungsordnung (WBO)

## **Gebiet Innere Medizin**

# Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Ausgestellt von der Ärztekammer des Saarlandes zur WBO vom 07.10.2020

-Bearbeitungsstand: 04.10.2022-

#### **Angaben zur Person**

Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
GebDatum	Geburtsort/ggfland
Akademische Grade: Dr. med. sonstige	
ausländische Grade welche	

#### Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

Nr.	von bis	Weiterbildungsstätte Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc. (Ort, Name)	Weiterbilder	Gebiet/Schwerpunkt/ Zusatz-Weiterbildung	Zeit in Monaten					
1	von bis									
Bei W	Bei Wechsel der Dienststelle verwenden Sie bitte ein neues Logbuch.									

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

Seite 2

Logbuch von Vorname/Nachname	in der Zeit von bis
	Ausfüllhinweise:
as Logbuch dient dazu, den Sta	nd der eigenen Weiterbildung selbst zu ermitteln!
Veiterbildungskompetenz vermit	ollten Sie sich darüber informieren, welche Inhalte in der gewählten telt werden. Diese finden Sie in der Weiterbildungsordnung und in r Weiterbildung sowie in diesem Logbuch.
lit Hilfe dieses Logbuches könn ie bereits erworben haben bzw.	en Sie für sich dokumentieren, welche Kenntnisse und Fertigkeiten Ihnen noch fehlen.
	ldungsstätte sollten Sie bereits im Bewerbungsgespräch klären, ob an dieser Weiterbildungsstätte vermittelt werden.
Vichtige Hinweise:	
<ul> <li>Das Logbuch ist kont</li> </ul>	inuierlich während der gesamten Weiterbildungszeit zu führen.
<ul> <li>Alle Logbuchseiten s Identifizierung zu gew</li> </ul>	sind mit Namen und Vornamen zu versehen, um eine eindeutige rährleisten.
0 0	müssen identifizierbar und mit dem entsprechenden Klinik- oder
•	d Platz für alle Angaben sein, können auch einzelne Logbuchseiten
<ul> <li>Im Logbuch ist jähi Behandlungsmethode Geschätzte, gerunde</li> </ul>	rlich die Anzahl der einzelnen absolvierten Untersuchungs- und en einzutragen; bei den Angaben sind die realen Zahlen einzutragen. te oder ein "mehr als" bzw. zusammenfassende Klammer über die r einer Unterschrift sind nicht ausreichend.
ist ein Gespräch zur dem in Weiterbildur Weiterbildung von dokumentieren Während dieses Ge besprochen und v	es Weiterbildungsabschnittes – jedoch mindestens einmal jährlich – m Stand der Weiterbildung zwischen dem Weiterbildungsleiter und der befindlichen Kollegen zu führen, in welchem der Stand der beiden beurteilt wird. Der Inhalt dieses Gespräches ist zu (siehe weiter hinten im Logbuch). spräches sollten die im zurückliegenden Jahr absolvierten Inhalte om Weiterbildungsleiter unterschrieben werden (jede Spalte). assung zur Prüfung sind die Nachweise über alle Gespräche zur igen (§ 8 WBO).
<ul> <li>Das Logbuch ist nel Prüfung beizufügen.</li> </ul>	oen Zeugnis und Leistungskatalog dem Antrag auf Zulassung zu
ch bestätige die Richtigkeit der v	orstehenden Angaben.
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte
Ort Datum	Linterschrift der/des Weiterhildungssesistentin/des Weiterhildungssesistenten

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Ort, Datum

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen							
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Grundlagen							
Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns							
	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen						
Grundlagen ärztlicher Begutachtung							
	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien						
Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende							
Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens							
	Hygienemaßnahmen						
	Ärztliche Leichenschau						
Patientenbezogene Inhalte							
	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum	nden Angaben. Del und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzto				-	
On, Datum Stemp	on and ontersemin desider weiterbildungsberügten Al.	Ling MIZIO					

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 4 von 21 Seiten

Logbuch vo	n Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			Unterschrift der/des		
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders		
	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen								
	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen								
	Aufklärung und Befunddokumentation								
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe								
Psychosomatische Grundlagen									
Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status									
Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit									
Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden									
	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche								
Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität									
	npel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är					-			
Ort, Datum Unte	rschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassis	dungsassistenten							

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 5 von 21 Seiten

Logbuch v	on Vorname/Nachname	in der Zeit v	on	_ bis			Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Kognitive und Methodenkompeten: Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Weiterbilderin/
	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter						
Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität							
Telemedizin							
Behandlungsbezogene Inhalte							
Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten							
	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen						
Seltene Erkrankungen							
	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch						
	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen						
	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit						
	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen						
Besonderheiten bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung							
Ich bestätige die Richtigkeit der vorste Ort, Datum	henden Angaben. empel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ä	rztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Un	terschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbi	Idungsassistenten				_	

#### Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 6 von 21 Seiten

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Ort, Datum

Logbuch v	Logbuch von Vorname/Nachname in der Zeit von bis						
Kognitive und Methodenkompeten: Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Technisch-diagnostische Inhalte im Zus	sammenhang mit gebietsspezifischen Fragestel				L		
Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren							
	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung						
	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors						
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorste	henden Angaben.						
g 11. <b>g</b> 11.11							
Ort, Datum Ste	empel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är	ztin/Ärzte				_	

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Ort, Datum

Seite 7 von 21 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Weiterbildungsinhalte der Facha	arzt-Kompetenz						
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für A	bschnitt B unter Berücksichtigung gebietss	pezifischer Ausprä	gung	•			
Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterb							
Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Me	dizin		T	T	T		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien							
	Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung						
	Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen						
	Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit						
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung						
	Begutachtung der Pflegebedürftigkeit						
	Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention						
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie							
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum Stemp	nden Angaben. el und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är	ztin/Ärzte				_	

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 8 von 21 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname in der Zeit von bis							
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende						
Fachgebundene genetische Beratung							
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen							
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)							
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests							
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen						
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung						
Notfall- und intensivmedizinische Maßnah	men im Gebiet Innere Medizin						
	Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	nden Angaben.						
Ort, Datum Stemp	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassist	dungsassistenten				-	

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 9 von 21 Seiten

Logbuch vor	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere						
	- respiratorische Insuffizienz						
	- Schock						
	- kardiale Insuffizienz						
	- akutes Nierenversagen						
	- sonstiges Ein- und Mehrorganversagen						
	- Koma und Delir						
	- Sepsis						
	- Intoxikationen						
	Kardiopulmonale Reanimation						
	Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen						
	Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten						
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten						
Differenzierte Beatmungstechniken							
	Therapie von Stoffwechselentgleisungen						
	Notfallsonographie						
Ort, Datum Stem	enden Angaben.  pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unter	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				-	

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 10 von 21 Seiten

Logbuch vo	on Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Notfallbronchoskopie						
	Passagere Schrittmacheranlage						
	Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere						
	- zentralvenöse Zugänge						
	- arterielle Gefäßzugänge						
	Endotracheale Intubation						
Infektionen im Gebiet Innere Medizin							
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz							
	Vorsorge und Behandlung häufiger Infektionskrankheiten						
	Management bei therapieresistenten Erregern						
Funktionelle Störungen im Gebiet Innere	Medizin						
	Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder						
Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge							
Diagnostische Verfahren im Gebiet Inner	re Medizin						
	Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites						
	B-Modus-Sonographie der Schilddrüse						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorsteh	nenden Angaben.					_	
Ort, Datum Ster	mpel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är.	ztin/Ärzte					
Ort, Datum Unto	erschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				='	

Seite 11 von 21 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Elektrokardiogramm						
	Langzeit-Elektrokardiogramm						
	Ergometrie						
	Langzeitblutdruckmessung						
	CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex- Sonographie der Arterien und Venen						
	B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen						
	B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege	/400					
	Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion						
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen						
Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen							
Therapeutische Verfahren im Gebiet Inner	e Medizin						
	Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites						
	Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	nden Angaben.						
Ort, Datum Stemp	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				-	

#### Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 12 von 21 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit von		_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Infusionstherapie						
	Transfusions- und Blutersatztherapie						
Angiologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen						
Endokrinologische und diabetologische Ba	asisbehandlung						
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen							
	Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen						
	Behandlung des Diabetes mellitus						
Gastroenterologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege							
	nden Angaben.  el und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är. schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild					-	

Seite 13 von 21 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit von bis					
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege						
Geriatrische Basisbehandlung							
Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit							
	Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität						
Kardiologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs						
Nephrologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenaler Komplikationen							
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum Stemp	nden Angaben. rel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är:	ztin/Ärzte				÷	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

#### Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 14 von 21 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname		in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Internistische Basisbehandlung von akuten und chronischen Nierenkrankheiten sowie deren extrarenale Komplikationen						
Pneumologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen						
Grundlagen allergologischer Erkrankungen							
Rheumatologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates							
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.  Ort, Datum  Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte  Ort, Datum  Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten							
On, Datum Uniter	sommit don/des vventerbilddingsassisteritiii/des vventerbild	au iyoaooiottiittii					

Seite 15 von 21 Seiten

Logbuch vor	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis				
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders	
	Internistische Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates							
•	dung Innere Medizin und Hämatologie und O	nkologie						
Hämatologie und Onkologie			T	T	T			
Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen und Nachsorge der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems einschließlich der hämatologischen Neoplasien, der unterschiedlichen soliden Tumoren, humoraler und zellulärer Immundefekte, sowie der systemischen medikamentösen, insbesondere der chemotherapeutischen Behandlung maligner Erkrankungen, auch unter Berücksichtigung des höheren Lebensalters								
Epidemiologie, Screening, Prävention und Prognosebeurteilung maligner Erkrankungen								
Stadieneinteilung, Management, Therapiestrategien und Prognoseabschätzung hämatologischer Systemerkrankungen sowie solider Tumorerkrankungen								
Diagnostische Verfahren in der Hämatologie und Onkologie								
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	enden Angaben.							
	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är					-		
Ort, Datum Unter	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassist	dungsassistenten						

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 16 von 21 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname		in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Sonographien und Röntgendiagnostik sowie von weiteren bildgebenden Verfahren						
	Indikationsstellung bildgebungsgestützter und interventioneller Verfahren der lokalen Tumortherapie						
	Ultraschallgestützte Punktionen an Lymphknoten und Weichteiltumoren sowie an der Leber						
	Punktionen des Liquorraumes						
	B-Modus-Sonographie der Subcutis und peripheren Lymphknotenregionen						
	B-Modus-Sonographie der Gesichts- und Halsweichteile						
	B-Modus-Sonographie von Ergüssen in serösen Körperhöhlen						
	Durchführung und Befunderstellung spezieller Laboruntersuchungen einschließlich Funktionsprüfungen, immunologischer und molekularer Diagnostik des peripheren Blutes, des Knochenmarks, anderer Körperflüssigkeiten sowie zytologischer Feinnadelaspirate, davon						
	- peripherer Blutausstrich	/500					
	- Knochenmarkausstrich	/500					
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum Stemp	nden Angaben. Del und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				-	

Seite 17 von 21 Seiten

Logbuch vo	on Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	- zytochemische Färbungen						
	<ul> <li>zytologische Präparate anderer Körperflüssigkeiten oder Feinnadelaspirate</li> </ul>						
	Knochenmarkaspiration und Knochenstanzbiopsie						
	Indikationsstellung und Befundinterpretation immunologischer und molekularer Zelldiagnostik						
Therapeutische Verfahren in der Hämato	logie und Onkologie						
Grundlagen der Hochdosistherapie und spezieller zellulärer Therapieverfahren							
	Therapie nicht-maligner hämatologischer Erkrankungen						
	Durchführung, Überwachung und Nachsorge von systemischer Tumortherapie bei soliden Tumorerkrankungen und hämatologischen Neoplasien unter Berücksichtigung des Allgemeinzustandes und der Komorbiditäten des Patienten, von Wirksamkeit und Sicherheit der Arzneimittel sowie von Nutzen und Zusatznutzen, davon in Behandlungsfällen bei						
	- hämatologischen Neoplasien	/200					
	- soliden Tumorerkrankungen	/400					
	mpel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är.					-	
Ort, Datum Unto	erschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

## Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie Seite 18 von 21 Seiten

Logbuch von	in der Zeit vo	on	_ bis				
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Behandlung von Spätfolgen nach medikamentöser Tumortherapie						
	Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen, interventionellen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostische Beurteilung im multidisziplinären Team						
	Falldarstellung in der interdisziplinären Tumorkonferenz	/50					
	Behandlung von Patienten mit febriler Neutropenie						
	Behandlung des onkologischen Patienten im höheren Lebensalter						
	Spezielle palliativmedizinische Betreuung bei Patienten mit Systemerkrankungen und malignen Tumoren						
	Behandlung von hämatologischen und onkologischen Notfällen						
Gerinnungsstörungen							
	Diagnostik, Beratung und Therapie von						
	- angeborenen und erworbenen hämorrhagischen Diathesen						
	<ul> <li>angeborenen und erworbenen Hyperkoagulopathien</li> </ul>						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.  Ort, Datum  Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte							
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	ungsassistenten					

Seite 19 von 21 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname		in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz  Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ <b>Richtzahl</b> sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Globaltests der Blutgerinnung und zur Kontrolle des Fibrinolysesystems sowie Einzelfaktorbestimmungen						
Supportivtherapie							
	Supportivtherapie bei Tumorerkrankungen einschließlich antiemetischer Therapie, Ernährung und Diätetik						
	Einleitung und Überwachung von Rehabilitationsmaßnahmen						
	Infektionsprophylaxe und Behandlung von Infektionen						
	Situationsgerechte Kommunikation mit Patienten und Angehörigen einschließlich psychosozialer Aspekte bei lebensbedrohlichen oder fortgeschrittenen onkologischen und hämatologischen Erkrankungen						
Strahlenschutz							
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz						
	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är:					-	
Ort Datum Unter	schrift der/des Weiterhildungsssistentin/des Weiterhild	dungsssistenten					

# Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_ Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_ Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis) Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): \_\_\_\_\_ Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis): Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele): Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden

#### ANHANG

#### Auszug aus Abschnitt A – Paragraphenteil – der Weiterbildungsordnung § 2 a Begriffsbestimmungen

<sup>1</sup>Im Sinne dieser Weiterbildungsordnung werden folgende Begriffe definiert:

- <sup>1</sup>Kompetenz umfasst die während einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung erworbenen und nachgewiesenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten auf der Grundlage der Weiterbildungsinhalte der Abschnitte B und C der Weiterbildungsordnung und stellt eine Teilmenge eines Gebietes dar. <sup>2</sup>Die jeweiligen Kompetenzen werden insbesondere im Rahmen der beruflichen Tätigkeit während der Weiterbildung erworben und durch eine Prüfung vor der Ärztekammer nachgewiesen.
- (2)

  ¹Fallseminar ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.
- (3)

  ¹Der **stationäre Bereich** umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken und Belegabteilungen.
- <sup>1</sup>Zum **ambulanten Bereich** gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren.
- <sup>1</sup>Unter **Notfallaufnahme** wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
- <sup>1</sup>Als **Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** gelten: Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Phoniatrie und Pädaudiologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Radiologie, Strahlentherapie, Transfusionsmedizin und Urologie.
- (7)

  ¹Das **elektronische Logbuch** für die Weiterbildung (Logbuch) dient der kontinuierlichen Dokumentation der absolvierten Weiterbildungsinhalte durch den Weiterzubildenden sowie der Bestätigung des erreichten Weiterbildungsstandes durch den zur Weiterbildung befugten Arzt. ²Das jeweilige Logbuch enthält die in den Abschnitten B bzw. C geregelten Weiterbildungsinhalte sowie Richtzahlen. ³Die Darstellung erfolgt nach Maßgabe der **Anlage.**
- (8)

  ¹In einem von der Ärztekammer **fachlich empfohlenen Weiterbildungsplan** können die in der Weiterbildungsordnung umschriebenen Kompetenzen näher erläutert werden; dieser kann einen Rahmen für die didaktisch-strukturierte Vermittlung der Weiterbildungsinhalte geben.